

14. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 597/98.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet		Eingangszölle							Steuern ¹⁾	Gesamter Abgaben- ertrag	Auf den Kopf der Be- völke- rung
Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	Rohrzucker		Rübenzucker		Ab- läufe, Sirup usw.	Stärke- u. Frucht- zucker, kristalli- siert, gebrannt usw.	Färb- zucker, Zucker- farben	zu- sam- men	(nach Abzug der Steuer- ver- gütungen)		
	roh	raffi- niert	roh	raffi- niert							
1 000 M											M
1906/07	40,6	246,2	0,2	164,4	24,2	4,4	1,8	481,8	145 844,9	146 326,7	2,36
07/08	35,2	287,7	0,1	140,0	30,9	6,7	1,6	502,2	150 009,5	150 511,7	2,39
08/09	34,9	297,3	0,1	51,5	34,1	6,0	1,9	425,8	157 224,5	157 650,3	2,47
09/10	22,2	263,9	0,2	29,8	31,0	3,2	2,4	352,7	158 474,5	158 827,2	2,45
10/11	21,8	222,5	2,2	29,2	49,3	4,4	2,1	331,5	173 263,2	173 594,7	2,66

¹⁾ Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

15. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 598.

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben ¹⁾ (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemein- schaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
				auf den Kopf	in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen		zur Vieh- fütterung	zur Düngung	in Soda-, Glaubersalz, u. Ehserkali- fabriken	in anderen Industrie- zweigen
	1 000 M			M	Tonnen			
1906	57 267,8	49,6	57 317,4	0,93	117 747	55 586	431 227	260 217
07	58 848,0	55,6	58 903,6	0,94	117 395	65 877	464 040	266 041
08	58 098,9	59,9	58 158,8	0,92	115 418	49 467	529 450	262 101
09	59 145,1	68,4	59 213,5	0,92	119 414	89 851	529 315	355 952
10	61 446,6	83,5	61 530,1	0,95	125 387	87 707	505 610	380 103

¹⁾ Abereinkunft vom 8. V. 1867 (R. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 M für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 M für 1 dz erhoben. Die frühere Begünstigung für seewärts eingegangenes Salz, von dem an Zoll nur 12 M statt 12,80 M zu zahlen war, ist aufgehoben.